

## Die Kurverwaltung Meran und der touristische Neustart

Auf die Ereignisse in den ersten Monaten des Jahres 2020 wird eine allgemeine Zeitenwende mit neuen Erfahrungen und Herausforderungen folgen. Dies scheint unausweichlich. In den vergangenen schweren Monaten hat die Kurverwaltung Meran ihre Tätigkeit insbesondere über das Smart Working ausgeübt. Ihre Führungskräfte und Mitarbeiter blieben gut vernetzt und vielseitig aktiv, um ihr Augenmerk auf das Wesentliche zu richten und die Grenzen des derzeit Möglichen und Umsetzbaren auszuloten.

Nun ist die Zeit reif für den Neustart des Meraner Tourismus. Die damit verbundenen Strategien sind von den Entwicklungen auf den touristischen Märkten und von Entscheidungen auf politischer Ebene abhängig – von der Wiedereinführung der Reisefreiheit innerhalb Italiens bis zu der für Merans Fremdenverkehr so wichtigen Grenzöffnung am Brenner.

Angesichts der aktuellen Sachlage wird die Kurverwaltung Meran ihr Hauptaugenmerk zunächst auf den italienischen Markt legen. Ab Montag wird sie eine im Print- und Onlinebereich geführte Marketingkampagne von IDM Südtirol unterstützen und sie durch eigene Marketingaktionen stärken. Zu diesen Initiativen zählen neben einer Fernsehsendung auf La7 auch Beiträge in Medien des führenden italienischen Kommunikationsunternehmens „Gruppo Cairo“, mit der die Kurverwaltung seit Jahren eine partnerschaftliche Zusammenarbeit pflegt.

### Wonach suchen die künftigen Urlauber?

Die Folgen der Einschränkungen der Reisefreiheit innerhalb Italiens zeichnen sich immer deutlicher ab. Italienische Reisende werden sich in den kommenden Monaten für Urlaubsziele mit klar definierten Merkmalen entscheiden: Für Destinationen und Gebiete, die ein Gefühl von Freiheit und Naturnähe versprechen, die Sicherheit und Gastfreundschaft unter Einhaltung der neuen Bestimmungen garantieren, und einen raschen und unkomplizierten Zugang zu medizinischer Versorgung gewährleisten können.

Meran erfüllt all diese Voraussetzungen. In den Werbekampagnen für den italienischen Markt wird dieses Alleinstellungsmerkmal der Stadt betont werden, aber auch ihr Profil als Kleinstadt mit allen wesentlichen Infrastrukturen und Diensten, mit einer langen Tradition der Gastfreundschaft, mit reizvollen, leicht zurücklegbaren Promenaden und nahegelegenen Bergen. Diese Vorzüge sind zentrale Bestandteile der Sommerkampagne der Kurverwaltung, die bis in die Herbstzeit dauern wird und Meran in dieser Jahreszeit auf dem italienischen Markt bekannter machen soll.

Parallel zu ihrer Tätigkeit auf dem italienischen Markt, verfolgt die Kurverwaltung mit großer Aufmerksamkeit die Entwicklungen im benachbarten Ausland. Aufgrund des noch ungewissen Zeitpunkts der Grenzöffnungen, ist davon auszugehen, dass Urlauber aus dem deutschen Sprachraum kurzfristig nicht nach Südtirol reisen werden. Die Vorzüge Merans werden sich jedoch auch für Reisende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz als wesentliche Kriterien für die Wahl des Urlaubsortes erweisen. Hinzu kommt der Reiz eines Reiseziels mit mediterranem

Flair. Anhand gewonnener Erfahrungswerte lässt sich auch auf die Treue vieler Meran-Urlauber aus dem deutschen Sprachraum schließen, auf ihre Bereitschaft, die Stadt früher oder später erneut zu bereisen.

### **Ein Rückblick auf 2019**

Auch wenn ihr Hauptaugenmerk der Gegenwart und Zukunft gilt: Die Kurverwaltung hat die vergangenen Monate auch zur Auswertung des Meraner Tourismusjahres 2019 genutzt. Im letzten Jahr wurde die neue Marke Meran gestaltet, die der alpin-mediterranen Identität der Stadt, ihren Werten wie Leichtigkeit und Eleganz, ihrer Landschaft und Kultur Ausdruck verleiht.

Im Jahr 2019 verzeichnete Meran insgesamt 345.097 Ankünfte (+4,88% gegenüber 2018) und 1.148.867 Nächtigungen (+2,6%). Wichtigstes Herkunftsland der Meraner Gäste blieb Deutschland (51,23%), gefolgt von Italien (24,19%), der Schweiz (8,44%) und Österreich (6,12%). Diese Werte bestätigten weitgehend jene des Jahres 2018.

### **Die Wiedereröffnung des Informationsbüros der Kurverwaltung Meran**

Es ist eine wichtige Etappe auf dem Weg zum touristischen Neustart für Meran: Am Montag (18. Mai) erfolgt die Wiedereröffnung des Informationsbüros der Kurverwaltung in der oberen Freiheitsstraße. Ab Montag ist das Infobüro somit – unter strikter Einhaltung der geltenden Sicherheitsbestimmungen – für Tourismustreibende und Besucher wieder zugänglich.